
Erasmus+ Lernvereinbarung

1. Zweck der Lernvereinbarung

In dieser Lernvereinbarung werden die Bedingungen und erwarteten Ergebnisse einer im Rahmen des Programms Erasmus+ organisierten Lernmobilität festgelegt. Die Parteien dieser Vereinbarung müssen sich an die Regeln und Qualitätsstandards des Programms halten.

2. Informationen über die Lernmobilität

Bereich:	Berufsbildung
Aktivitätstyp:	Job-Shadowing
Modus:	Physisch
Startdatum	16.11.2024
Enddatum:	23.11.2024

3. Parteien der Lernvereinbarung

Die Lernvereinbarung wird zwischen der/dem Teilnehmenden an einer Lernmobilität, der entsendenden Einrichtung und der aufnehmenden Einrichtung geschlossen.

Vollständiger Name:	
Geburtsdatum:	
Adresse:	
Email:	
Telefonnummer(n):	

3.1. Entsendende Einrichtung

Name der Einrichtung:	
Adresse:	

3.2. Aufnehmende Einrichtung

Name der Einrichtung:	
Adresse:	

4. Lernkontext

[Version 3: für Personal in der Berufs- und Erwachsenenbildung]

In der entsendenden Einrichtung ist die/der Teilnehmende derzeit in folgender Funktion tätig:

Berufsbezeichnung:	FLin
Hauptaufgaben:	Fachbereich Ernährung und Versorgung

5. Lernergebnisse

Die Parteien haben vereinbart, dass die folgenden Lernergebnisse während der Lernmobilität erreicht werden sollen:

[Ergebnisse für Teilnehmende nach Bedarf hinzufügen oder entfernen]

Lernergebnis 1: Fachliche Weiterbildung, Professionalisierung	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	Fachkompetenz im Bereich Ernährung und Versorgung
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen um Unterschiede und Gemeinsamkeiten des dualen dänischen Ausbildungssystems und dem deutschen Ausbildungssystems im Fachbereich Ernährung und Versorgung - Erwerb von Kenntnissen über die Lernfelder und Kompetenzen im Gastronomiebereich - Einblick in einen dänischen Unterricht in der Gastronomie Abteilung - Kenntnis über das Lehrverhalten in den berufsvorbereitenden Klasse Ernährung - Erkundung eines dänischen Lehrbetriebs. - Interaktive Teilnahme in der Gastronomieabteilung - Kennenlernen eines speziellen Gastronomie-Konzept in Krusmølle. - Planung einer Schüleraktivität - Beobachtung und Analyse der in Dänemark angewandten Unterrichtsmethoden und -strategien zur Gewinnung neuer Ansätze und Perspektiven für ihren eigenen Unterricht

Lernergebnis 2: Digitalisierung	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	Medienkompetenz
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Expertise über digitale Ansätze und Perspektiven im Fachbereich Ernährung und Versorgung - Wissen um die Digitalisierung an Schulen in Dänemark - Medienkompetenz im Fachbereich Ernährung und Gastronomie - Kenntnisse in digitalen Unterrichtsmethoden und -strategien - Wissen um digitales Lernen der Schülerinnen und Schüler in Dänemark

Lernergebnis 3: Inklusive Unterstützungsmöglichkeiten
--

Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	Inklusion
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützungsmöglichkeiten von Lernenden mit Inklusionsbedarf - Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten - Umgang mit Lernenden mit sozialen Herausforderungen

Lernergebnis 4: Stärkung der interkulturellen Kompetenz	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	Interkulturelle Kompetenz
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung des eigenen Verständnisses und Offenheit für andere Länder und Kulturen - Sensibilisierung für interkulturelle Unterschiede in international zusammengesetzten Teams, aber auch in privaten Situationen, in denen man Menschen aus anderen Kulturen begegnet - Sensibilisierung für interkulturelle Unterschiede in der Arbeit mit Lernenden

Lernergebnis 5: Selbstkompetenz bei der Gestaltung des Aufenthalts	
Relevantes Thema, Fähigkeit oder Kompetenz:	Selbstkompetenz
Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> - Einbindung der Lehrkräfte während des Aufenthaltes in die Organisation. - Aufbau persönlicher Selbstkompetenz durch die Selbstorganisation vor Ort sowie durch situationsgerechte Reaktion auf verschiedene Ereignisse. - Zielgerichtete Handlungskompetenz und Selbstständigkeit durch die Bewältigung von auftretenden Situationen in der Arbeitswelt sowie in der dänischen Lebenswelt.

6. Lernprogramm und Aufgaben

Um die vereinbarten Lernergebnisse zu erreichen, wird die/der Teilnehmende die folgenden Aktivitäten und Aufgaben während ihrer/seiner Mobilitätsaktivität durchführen.

Tätigkeit/Aufgabe 1: Fachliche Weiterbildung, Professionalisierung	
Beschreibung:	Die Lehrkräfte begleiten die Projektleiterin sowie Lehrkräfte im Berufsalltag und der Abteilung. Sie befassen sich mit dem dänischen dualen Ausbildungssystem und vergleichen dies mit dem deutschen Ausbildungssystem im Bereich Ernährung und Versorgung. Die Lehrkräfte besuchen die Gastronomie Klasse im ersten Lehrjahr, zweiten Lehrjahr, sowie der

	berufsvorbereitenden Klasse Ernährung, um einen praktischen Einblick in das Ausbildungssystem zu erhalten. Darüber hinaus planen die Lehrkräfte mit der Projektverantwortlichen eine Schüleraktivität. Zusätzlich besuchen die Lehrkräfte einen Lehrbetrieb sowie ein spezielles Gastronomie-Konzept, welches eine kreative Eventlokation mit Tourismus beinhaltet.
--	---

Tätigkeit/Aufgabe 2: Digitalisierung

Beschreibung:	Die Lehrkräfte erhalten einen Überblick über die Digitalisierung an der Schule als Beispiel einer digitalisierten dänischen Gesellschaft sowie Einblicke in die digitalen Lehrmethoden während den Unterrichtsbesuchen.
---------------	---

Tätigkeit/Aufgabe 3: Inklusion

Beschreibung:	Die Konsultantin berichtet von Aufgaben im Hinblick auf junge Azubis mit sozialen Herausforderungen, Diagnosen und Lernschwächen.
---------------	---

Tätigkeit/Aufgabe 4: Interkulturelle Kompetenz

Beschreibung:	Die Lehrkräfte treten in einen interkulturellen Austausch mit internationalen Kolleginnen und Kollegen und reflektieren gewonnene Eindrücke. Durch den täglichen Austausch mit dänischen Schülern und Lehrkräften können Lehrkräfte kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten direkt erleben und verstehen. Die aktive Teilnahme am schulischen Unterrichtsgeschehen, Planung von Projekten und außerschulischen Aktivitäten bietet Lehrkräften die Möglichkeit, die dänische Kultur und Bildungspraktiken hautnah zu erleben und zu reflektieren. Durch den kulturellen Ausflug ins Grenzland erhalten die Lehrkräfte Informationen zur deutsch-dänischen Geschichte.
---------------	--

Tätigkeit/Aufgabe 5: Selbstkompetenz

Beschreibung:	Die Lehrkräfte kommunizieren mit Personen im Umfeld der aufnehmenden Einrichtung über verschiedene Wege adressatengerecht. Durch das Eintauchen in eine neue Kultur lernen Lehrkräfte, sich an unterschiedliche kulturelle Normen und Werte anzupassen. Dies fördert ihre Fähigkeit, flexibel und offen auf neue Situationen zu reagieren. Die Erfahrung, in einem neuen Umfeld zu arbeiten, fördert die Selbstreflexion und hilft Lehrkräften, ihre Stärken und Schwächen besser zu erkennen und daran zu arbeiten.
---------------	--

7. Monitoring, Mentoring und Unterstützung während der Aktivität

7.1. Verantwortliche Personen in der Aufnahmeeinrichtung

Die folgende(n) Person(en) in der Aufnahmeorganisation hat/haben die Aufgabe, den/die Teilnehmer(in) in seine/ihre Aktivitäten und Aufgaben in der Aufnahmeorganisation einzuführen, praktische Unterstützung zu leisten, seinen/ihren Lernfortschritt zu überwachen, ihn/sie beim Erreichen der erwarteten Lernergebnisse zu unterstützen und ihm/ihr bei der Integration in die täglichen Routinen und das soziale Umfeld in der Aufnahmeorganisation zu helfen.

Vollständiger Name:	
Berufsbezeichnung:	
Email:	
Telefonnummer(n):	
Zuständigkeiten:	

7.2. Verantwortliche Personen bei der entsendenden Einrichtung

Die folgende(n) Person(en) in der Entsendeeinrichtung hat/haben die Aufgabe, die Fortschritte der/des Teilnehmenden zu verfolgen und inhaltliche oder praktische Unterstützung von Seiten der Entsendeeinrichtung zu leisten.

Vollständiger Name:	
Berufsbezeichnung:	
Email:	
Telefonnummer(n):	
Zuständigkeiten:	

7.3. Begleitpersonen

Entfällt

7.4. Mentoring und Monitoringregelungen

Die Monitoring- und Mentoringmaßnahmen umfassen mindestens die folgenden Aktivitäten:

- Regelmäßige Treffen der Lehrkräfte zur Überprüfung der Lernergebnisse und zum Austausch über die erledigten Aufgaben
- Selbstreflexion der Lehrkräfte und individuelle Bewertung des Lernerfolgs
- Supervision der Lehrkräfte gemeinsam mit den AnsprechpartnerInnen vor Ort
- Erstellung einer Übersicht über den Kompetenzzuwachs und die Lernergebnisse zum Zweck der Multiplikation
- Die Teilnehmerin multipliziert die gewonnenen Erfahrungen im Fachbereich Ernährung und Versorgung

- Die Teilnehmerin erstellt einen Bericht für die Schulhomepage
- Die Teilnehmerin multipliziert die inklusiven Fördermöglichkeiten der Dänischen Schule mit dem Inklusionsbeauftragten

8. Bewertung der Lernergebnisse

Nach der Mobilitätsaktivität werden die Lernergebnisse der Teilnehmenden auf folgende Weise bewertet:

Format der Bewertung:

Die Lehrkraft evaluiert und dokumentiert den Kompetenzzuwachs durch Selbsteinschätzungen vor und nach der Mobilitätsphase. Dabei wird in zwei Kompetenzbereichen einen Fortschritt von mindestens einer Notenstufe erwartet. Nach einem Zeitraum von drei Monaten evaluiert und dokumentiert die Lehrkraft mithilfe eines Reflexionsbogens die Implementierung und den Transfer der erworbenen Kompetenzen im Unterricht sowie im Fachbereich Ernährung und Versorgung.

Bewertungskriterien:

Als Bewertungsmaßstab werden die Schulnoten im Vergleich vor und nach der Mobilitätsphase herangezogen. Es wird erwartet, dass in mindestens zwei Kategorien eine Verbesserung um eine Notenstufe erzielt wird.

Bewertungsverfahren:

Die Lehrkraft bewertet den Kompetenzzuwachs anhand von Selbsteinschätzungen. Darüber hinaus analysiert die Fachbereichsleitung bzw. erweiterte Schulleitung den Bericht der Teilnehmenden nach Abschluss der Mobilitätsphase und reflektiert erkennbare Abweichungen gemeinsam mit der Lehrkraft.

9. Anerkennung von Lernergebnissen

Die vom Teilnehmenden erzielten Lernergebnisse werden auf folgende Weise anerkannt:

Anerkennungsbedingungen:

Eine formale Anerkennung der Lernergebnisse ist über das Dokument „Lernvereinbarung“ sowie über den Europass vorgesehen.

Anerkennungsverfahren:

Die entsendende Einrichtung ist für die Anerkennung nach dem oben genannten Verfahren verantwortlich.

Dokumentation der Anerkennung:

Die Lernergebnisse werden über das Dokument „Lernvereinbarung“ und dem Europass anerkannt. Diese werden der Lehrkraft als Original oder in Kopie ausgehändigt und zusätzlich bei den Projektunterlagen archiviert.

10. Wiedereingliederung in die entsendende Einrichtung

Nicht zutreffend

11. Zusätzliche Bestimmungen

Nicht zutreffend

12. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass sie den Inhalt dieser Vereinbarung verstanden haben und damit einverstanden sind.

Teilnehmende/r	
Vollständiger Name:	
Datum und Ort:	
Unterschrift:	

Erziehungsberechtigter der/ des Teilnehmenden	
Vollständiger Name:	
Datum und Ort:	
Unterschrift:	

Für die entsendende Einrichtung	
Vollständiger Name:	
Position:	
Datum und Ort:	
Unterschrift:	

Für die aufnehmende Einrichtung	
Vollständiger Name:	
Position:	
Datum und Ort:	
Unterschrift:	